

# Arbeitszimmer aufgeräumt!

**Beitrag von „xpete“ vom 1. August 2010 15:50**

Ich bin an dem Punkt meiner Biografie angelangt, von wo aus ich noch sechs Jahre bis zur Rente habe. Seit einem Jahr halte ich mich eisern daran, jede Woche mindestens die Füllmenge eines Papierkorbs wegzuworfen. Bevor ich mir etwas Neues ins Regal stelle, werfe ich mindestens die doppelte Menge weg. Ich finde es durchaus interessant, was sich im Laufe eines Berufslebens so alles angesammelt hat. Vieles davon habe ich zwar nie benutzt, es war aber irgendwie beruhigend, es zu haben und im Falle eines Falles einsetzen zu können. Naja, und irgend einen Sinn muss es ja haben, dass man sein Arbeitszimmer (jetzt wieder) von der Steuer absetzen kann. Eigentlich bin ich ganz zufrieden mit der Mischung aus (jetzt erzielter) Ordnung und immer noch vorhandenem Chaos. In einem mustergültigen Arbeitszimmer würde ich mich glaube ich nicht wirklich wohl fühlen.